Omas Rezeptesammlung

Großmutters Stollen

Gattung: Backen, Gebäck, Kuchen, Weihnachten, Advent

2,50 kg Mehl 1 kg Schmelzmagarine 175 g 150 g Zitronat Hefe 3/4 Liter Milch **q** bittere Mandeln 200 g süße Mandeln 300 q Zucker 4 **Becher Vanillinzucker** 1,50 kg Sultaninen 250 g Korinthen abgeriebene Schale von 1-2 - Zitronen Rum od. Weinbrand 2 Zitronen **Butter** 35 g Salz Zucker **Schweinefett Puderzucker** 125 g

Am Abend vor der Teigbereitung die Zutaten in einen warmen Raum stellen und die vorbereiteten Sultaninen und Korinthen mit Rum anfeuchten, am nächsten Tag in das gesiebte Mehl eine Vertiefung drücken und darin die mit einem kleinen Teil der handwarmen Milch verrührte Hefe zu einem mittelfesten Vorteig (Hefestück) verarbeiten. Nach dem Aufgehen Zucker, Gewürze, Fett, Margarine, geraspeltes Zitronat und geriebene Mandeln sowie warme Milch nach Bedarf unterwirken, erst dann Sultaninen und Korinthen zugeben. Den gründlich durchgearbeiteten Teig warm, aber nicht zu nahe an den Ofen stellen, damit das Fett nicht austreten kann. Nach mindestens zweistündigem Gehen den Teig zusammenstoßen, nochmals kurz durcharbeiten und in 1 oder 1 1/2 Kilo schwere Stücke aufteilen (2 Kilo schwere Stollen sind für das Blech des Haushaltherdes nicht unbedingt geeignet). Die Teigstücke brotähnlich formen und entweder längs jeweils 1 cm tief einschneiden oder mit dem Handrücken bzw. einem Holzstab längsseitlich eine tiefe Furche ein d rücken, die den geformten Stollenteig in zwei unterschiedlich breite Längen teilt, und die schmale Länge über die breite schlagen. Den geformten Teig, ohne weiter gehen zu lassen, bei guter Mittelhitze etwa 1 Stunde backen. Danach buttern und zuckern.